

und das Verhältnis ν von n zu n' :

$$\nu = n/n'$$

Zur Abkürzung setzen wir ferner:

$$a^2 = \frac{1 + 3 \cos^2 \Phi}{\sin^2 \Phi} \cdot \frac{m^2}{N} \quad F(I, I', \nu) = \frac{\nu \sin^2 I + \sin^2 I'}{\sin^2(I - I')}$$

und

$$m'_L{}^2 = \frac{\nu + 1}{\nu} F(I, I', \nu)$$

Es wird dann

$$m_L{}^2 = a^2 m'_L{}^2$$

Aus den Gleichungen (3) folgt für das Quadrat des m. F. m_u von u der Ausdruck (vergl. AN 252.207):

$$m_u{}^2 = \frac{m^2}{N \sin^2 \Phi} \cdot \frac{\nu + 1}{\nu} F(z, z', \nu)$$

Aus der Vergleichung der beiden Ausdrücke für m_L und m_u ergibt sich, daß dem Punkt des Meridians mit der Poldistanz Φ_0 in der Bestimmung von L die gleiche Bedeutung zukommt wie dem Zenit mit der Poldistanz Φ in der Bestimmung des Uhrfehlers u . Die l. c. angegebenen Eigenschaften der Funktion F führen unmittelbar zu folgenden Feststellungen:

1. Wählt man die beiden Gruppen im Abstand $\frac{1}{2}\pi$, so wird

$$m'_L{}^2 = \frac{\nu + 1}{\nu} [1 + (\nu - 1) \sin^2 I]$$

und im speziellen Fall $\nu = 1$:

$$m'_L{}^2 = 2$$

2. Legt man die beiden Gruppen symmetrisch zum Punkt Φ_0 , so daß $I' = -I$ wird, so ist

$$m'_L{}^2 = \frac{1}{\nu} \left(\frac{\nu + 1}{2} \sec I \right)^2$$

und im speziellen Fall $\nu = 1$ und $I = 0$:

$$m'_L{}^2 = 1$$

3. Bei festgehaltenem Wert von I' hat die Funktion F ein Minimum für einen Wert $I = I_0$, der durch die Beziehung

$$\operatorname{tg} I_0 = -\frac{1}{2} \frac{\sin 2 I'}{\nu + \sin^2 I'} = -\frac{\operatorname{tg} I'}{\nu + (\nu + 1) \operatorname{tg}^2 I'} \quad (4)$$

Astronomische Anstalt der Universität Basel, Binningen, 1936 Juni 26.

Weitere Mitteilungen über die Nova 605.1936 Lacertae.

Zur Erleichterung der Beobachtung der Nova 605.1936 Lacertae ist die Umgebung dieses Sternes in der nebenstehenden Karte abgebildet.

Vergleichsterne für die Nova.

	BD	Gr.		BD	Gr.
<i>m</i>	+55° 2695	6 ^m 87	<i>D</i>	+54° 2740	8 ^m 16
<i>A</i>	55 2714	7.16	<i>E</i>	54 2750	8.41
<i>B</i>	55 2724	7.30	<i>F</i>	55 2721	8.96
<i>C</i>	55 2709	7.46	<i>G</i>	55 2706	9.11

Die Helligkeiten der Vergleichsterne sind aus der Revised Harvard Photometry entnommen.

Weitere Beobachtungen der Nova Lacertae auf der Stefánik-Sternwarte, Prag:

gegeben wird. Wird die Gruppe n in diesen Punkt gelegt, so ist:

$$m'_L{}^2 = \frac{\nu + \sin^2 I'}{\nu} > 1$$

Die genaueste Bestimmung von L erhält man im zweiten Fall. Praktisch läßt er sich nicht streng realisieren; man wird aber immer eine Gruppe von Sternen aufstellen können, die nahe am Punkt Φ_0 den Meridian passieren und mehr oder weniger symmetrisch um ihn verteilt sind. Wenn man sich zu dieser Auswahl entschließt, so muß man auf die gesonderte Kenntnis von k und u verzichten, was im Interesse einer Kontrolle bei wiederholten Beobachtungen nicht angezeigt erscheint. Läßt man zwei getrennte Gruppen bestehen, um eine Berechnung sowohl von k als von u zu ermöglichen, so empfiehlt es sich, die Gruppe n in die durch die Beziehung (4) gegebene Distanz vom Punkt Φ_0 zu legen; der Verlust an Genauigkeit gegenüber dem Fall 2 ist klein und kaum von Bedeutung, wenn man die Gruppe n' in die Nähe des Poles legt. In der nachfolgenden Tabelle sind zusammengehörige Werte von Φ_0 , der günstigsten Zenitdistanz $z_0 = (\Phi_0 - \Phi) + I_0$ für die Annahme $\nu = 4$ und $I' = -\Phi_0$, des Faktors

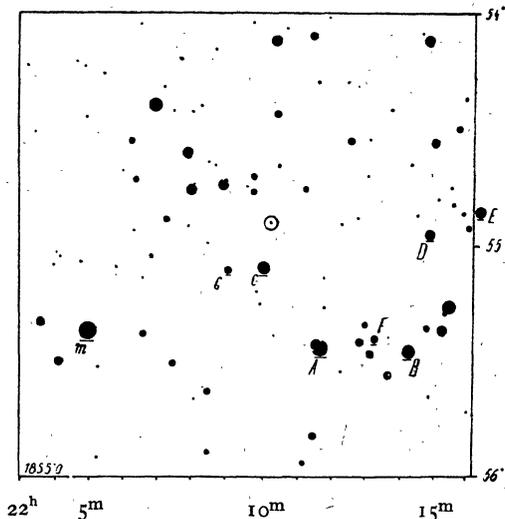
$$\frac{1 + 3 \cos^2 \Phi}{\sin^2 \Phi} = 1 + 4 \operatorname{tg}^2 \phi$$

und des Wertes von $m'_L{}^2$ als Funktion der Polhöhe $\phi = 90^\circ - \Phi$ gegeben.

ϕ	Φ_0	$z_0 = \Phi_0 - \Phi + I_0$ für $\nu = 4$ und $I' = -\Phi_0$	$m'_L{}^2$	$\frac{1 + 3 \cos^2 \Phi}{\sin^2 \Phi}$
0°	0° 0'	-90° 0'	1.000	1.00
15	13 12	-58 39	1.013	1.29
30	19 6	-36 35	1.028	2.33
45	18 26	-22 22	1.025	5.00
60	13 54	-12 49	1.024	13.0
75	7 22	-5 49	1.004	56.7
90	0 0	-0 0	1.000	∞

An Punkten von kleiner Polhöhe kommt die Beobachtung von Polsternen nicht in Frage. Da aber für $\Phi = 90^\circ$ $L = k$ wird, kommt es an solchen Punkten gerade auf die Bestimmung des Azimutes an, so daß man gezwungen ist, auf den Fall 1 zu greifen.

Th. Niehammer.



Beob. Fr. Kadavý.

1936	W.-Z.	Gr.
Juni 27	21 ^h 45 ^m	4 ^m 44
Juli 1	22 10	5.26
3	21 50	5.47
4	21 34	5.47
	22 0	5.38
5	21 15	5.80
	22 5	5.79
6	21 13	5.94
	21 40	5.85
7	21 20	5.85
15	22 30	6.37
16	22 5	6.37
17	21 40	6.37
18	22 0	6.46
19	21 20	6.44

Beob. V. Vand.

Juli	W.-Z.	Gr.
3	21 ^h 35 ^m	5 ^m 33
5	21 30	6.22
7	21 0	6.46
	21 10	6.46
8	21 0	6.53
9	21 30	6.60
	21 35	6.60

Beob. J. Vlček.

Juni	W.-Z.	Gr.
30	22 ^h 15 ^m	5 ^m 42
Juli 1	22 12	5.33
3	21 54	5.47
5	22 24	5.87
6	21 15	5.71
	21 47	5.74
7	21 10	5.88
	21 50	5.83
14	21 33	6.01
15	22 32	6.32

1936	W.-Z.	Gr.
Juli 16	21 ^h 20 ^m	6 ^m 25
	22 8	6.19
19	21 20	6.44

Beob. Al. Vrátník.

Juni	W.-Z.	Gr.
24	22 ^h 0 ^m	3 ^m 82
	22 30	3.70
27	21 50	4.46
30	22 23	4.97
Juli 1	22 5	5.31
3	21 45	5.54
5	21 57	5.65
	22 22	5.60
6	21 12	5.86
	21 42	5.83
7	21 0	5.90
	22 0	5.93
8	22 21	5.89
	22 45	6.01
9	21 0	5.94
	21 55	6.44
	22 15	6.25
14	21 30	6.16
	22 6	6.11
15	20 54	6.04
	22 5	6.30
16	1 27	6.20
	21 0	6.26
	21 55	6.26
17	1 20	6.59
	21 5	6.62
18	1 15	6.59
	20 50	6.59
19	1 40	6.52
	21 0	6.59
20	1 30	6.55

Als Vergleichsterne dienten folgende Sterne (die Helligkeiten sind der Revised Harvard Photometry entnommen);

	BD	Gr.	Position 1900	Sp.
a	+57° 2475	3 ^m 62	22 ^h 7 ^m 4 + 57° 54'	Ko.
b	49 3875	3.85	22 27.2 49 46	Ao
c	56 2741	4.23	22 11.3 56 33	A5
d	63 1802	4.40	22 0.9 64 8	A8
e	51 3358	4.58	22 19.6 51 44	K
f	50 3770	4.83	22 33.9 51 2	A5
g	58 2402	5.19	22 8.1 58 55	Od
h	56 2821	5.47	22 34.7 56 17	Mb
k	55 2644	6.01	21 51.5 56 8	A

Stefánik-Sternwarte, Praha, 1936 Juli 24. V. Vand.

Die nachstehenden Beobachtungen der Nova Lacertae sind nach der modifizierten Argelander-Methode mit freiem Auge ausgeführt worden. Beobachtet wurde in mehreren Orten auf Hokkaido (Yezo), Japan. Die Helligkeiten der Vergleichsterne wurden der American Ephem. entnommen.

1936	W.-Z.	Vgl.-**	Gr.
Juni 20	12 ^h 40 ^m	a, b	1 ^m 91
23	11 57	b, c	3.36
23	14 21	c	3.30
24	11 48	c, d	3.82
25	12 6	c, d	4.02
26	11 51	d	4.36
27	11 36	d	4.58

Vergleichsterne: a = α Cygn. (1^m33), b = α Cep. (2^m60), c = ζ Cep. (3^m62), d = ε Cep. (4^m23).

Die differentielle Extinktion wurde, wo notwendig, berücksichtigt.

Tokyo, 1936 Juli 10.

Walter Jaschek.

Auf dem Astrophysikalischen Observatorium Potsdam wurden nachstehende Beobachtungen der Nova Lacertae erhalten:

1. Photoelektrische Messungen am 30 cm-Refraktor (auf 15 cm abgeblendet) mit Kalium-Argon-Zelle (Platinfilter 1^m2).

1936 m. Z. Gr.	N-α Cep. (Sp. A5) (± 0 ^m 015 m.F.)	Ext.-Korr. (schon angebracht) ¹⁾
Juni 19.454	-0 ^m 084	-0 ^m 041
19.526	-0.137	-0.013
20.425	+0.064	-0.055

¹⁾ Extinktionsfaktor für beide Sterne = 1.35 angenommen.

2. Visuelle Schätzungen mit Opernglas (Vergr. 2).

1936 m. Z. Gr.	N-α Cep. (± 0 ^m 05 m.F.)	Ext.-Korr. (schon angebracht)
Juni 19.472	-0 ^m 37	-0 ^m 020
19.537	-0.39	-0.01
20.437	-0.28	-0.03
20.512	-0.26	-0.01

Potsdam, Astrophysikalisches Observatorium,

1936 Juli 28.

W. Hassenstein.

Größenschätzungen der Nova Lacertae mit kleinem Feldstecher:

1936 W.-Z.	Gr.	Bem.	1936 W.-Z.	Gr.	Bem.
Juli 3.909	5 ^m 30	M ₁	Juli 16.937	6 ^m 35	
.921	5.30	M ₂	18.045	6.42	
5.888	5.3	M, Zircus	.963	6.30	
.899	5.3	M, Zircus	19.911	6.44	
7.882	5.40		.921	6.33	
8.907	5.37		23.899	6.52	N
9.902	5.4	CuNb	.910	6.50	
9.908	5.37		.916	6.51	
14.887	6.40		24.890	6.30	
.907	6.28		25.004	6.26	
.910	6.33		26.898	6.28	
15.970	6.46		.910	6.41	

Als Helligkeiten der Vergleichsterne wurden die Revised-Harvard-Helligkeiten zugrunde gelegt.

Modřany bei Prag, 1936 Juli 29.

Záviš Bochníček.

Osservazioni delle Nova Lacertae:

1936	T.M.A.G.	Gr.	1936	T.M.A.G.	Gr.
Lugl. 18	8 ^h 10 ^m	6 ^m 5	Lugl. 24	8 ^h 0 ^m	6 ^m 6
18	11 30	6.5	24	12 20	6.5
18	14 0	6.4	25	8 10	6.6
19	8 20	6.4	25	14 0	6.6
19	11 20	6.4	26	8 15	6.6
19	13 30	6.5	26	14 0	6.6
20	11 40	6.5	27	8 10	6.6
21	8 10	6.5	28	8 0	6.6
21	11 15	6.6	28	13 30	6.6
22	8 15	6.6	29	8 15	6.7
22	12 0	6.6	29	13 30	6.5
23	8 10	6.6	31	11 20	6.9
23	12 0	6.6			

Bologna, 1 Agosto 1936.

E. Loreta.

Schätzungen der Nova Lacertae mit dem zweizölligen Handrohr, außerfokal.

1936	W.-Z.	Gr.	Vgl.-**
Juli 17	21 ^h 30 ^m	6 ^m 5	+56°2755
18	21 30	6.5	»
22	21 30	6.6	»
23	22 0	6.7	», +55°2695
24	22 15	6.8	», »
26	22 10	6.8	+55°2695
29	22 0	6.8	»
30	23 0	6.9	»
31	21 35	6.9	»

Photographisch war die Nova in den letzten Tagen um 0.2 heller als der Stern BD + 55°2695, dessen photogr. Helligkeit im Draper-Katalog zu 6^m75 angegeben ist, also gleich 6^m60.

Königsberg, 1936 August 1.

C. Fedtke.

Die Helligkeit der Nova Lacertae konnte an 7 Abenden mit dem visuellen Flächenphotometer nach Schoenberg am 9-Zöller in Belkawe gemessen werden. Als Vergleichsterne dienten von Juni 19 bis 23 a Ceph., später ζ Ceph. Neben einer Photometrie des gesamten sichtbaren Lichtes gelangten drei Farbfilter zur Verwendung, deren effektive Wellenlängen in Verbindung mit dem Normalauge von Skoberla¹⁾ zu 512, 543 und 599 mμ angegeben werden. Die Helligkeitsdifferenzen a minus ζ Ceph. wurden bestimmt zu

ohne Filter:	-1 ^m 11
blau:	-1.47
grün	-1.16
rot:	-1.12

Sie wurden für die Abende angebracht, an denen ζ Ceph. als Vergleichstern diente.

An den Abenden Juni 25 und 26 war der Himmel verschleiert, die Gegend von Cepheus war jedoch während der Messungen anscheinend schleierfrei. Die übrigen Abende waren einwandfrei bis auf Juni 21, wo nach einer vollständigen Messung von a Ceph. und Nova die Beobachtungen wegen Wolken abgebrochen werden mußten. An den übrigen Abenden wurden zwei vollständige Beobachtungen der Nova

1) Z. f. Ap. 11,5.

und drei des Vergleichsterne erhalten, Juni 19 und 20 war es 3mal Nova und 4mal a Ceph., stets in symmetrischer Anordnung. Eine vollständige Beobachtung bestand aus acht Einstellungen in jeder Farbe.

Zum Schluß folgen die wegen differentieller Extinktion verbesserten Mittelwerte für die sieben Abende.

Übersicht über die Helligkeiten der Nova Lacertae. (Differenzen Nova minus a Ceph.)

1936	19	20	21	22	23	25	26
Juni							
ohne	-0 ^m 10	-0 ^m 09	+0 ^m 07	+0 ^m 64	+0 ^m 96	+1 ^m 63	+2 ^m 00
blau	+0.24	+0.10	-0.15	+0.54	+0.89	+1.44	+1.76
grün	-0.08	0.00	+0.16	+0.66	+0.97	+1.66	+1.98
rot	-0.03	-0.03	0.00	+0.56	+1.06	+2.02	+2.31

Breslau, Universitäts-Sternwarte, 1936 Aug. 3.

H.-U. Sandig.

Schätzungen der Nova Lacertae:

1936	W.-Z.	Gr.	Vgl.-**	Bem.
Juni 20	23 ^h 7 ^m	2 ^m 37	a UMi, a Ceph.	1
	23 15	2.37	», »	1
21	0 12	2.36	», »	1
	22 59	2.46	», »	1
25	0 16	3.46	ι Ceph.	1
	21 45	4.10	ζ, ε Ceph.	2
	21 49	4.25	ι, ε Ceph.	2
	23 19	4.18	ζ, ε Ceph.	2
26	23 35	4.35	ζ, ε Ceph.	2
28	23 48	4.78	ε Ceph., a	2
Juli 8	21 7	6.14	a	2
	22 24	6.12	a, b, c	2
	23 28	6.16	a, b	2
9	22 42	6.72	b, c	2
14	22 11	7.02	c, d	2
15	22 24	6.97	c, d	2
17	22 26	7.17	c, d	2
26	23 29	6.98	c, d	3
31	21 11	7.10	c, d	3
Aug. 3	23 32	7.28	d	3
4	23 58	7.30	d	3

Bem.: 1. Mit bloßem Auge. — 2. Mit Sucher, ø 39 mm, Vergr. 5½ ×. — 3. Mit Dreizöller, ø 76 mm, Vergr. 42 ×.

Vergleich-Sterne: a UMi 2^m08; a Ceph. 2^m57; ι Ceph. 3^m46; ζ Ceph. 3^m42; ε Ceph. 4^m18; a = BD + 56°2727, 5^m3; b = BD + 55°2679, 6^m3; c = BD + 55°2695, 6^m9; d = BD + 55°2709, 7^m3.

Wittgensdorf b. Chtz.

P. Ahmert.

Beobachtungen der Nova Lacertae (Forts. der in AN 6217 veröff. Beobachtungen).

1936	W.-Z.	Gr. (Harv.)	Instr.	Bem.
Juli 15	15.846	6 ^m 70	S	1, 2
	17.842	6.68	»	3
	17.883	6.63	»	4
	18.841	6.65	»	4, 5
	19.853	6.65	»	3, 6

1936 W.-Z.	Gr. (Harv.)	Instr.	Bem.
Juli 20.839	6 ^m 63	S	4
22.838	6.58	»	4
24.838	6.72	»	4
25.833	6.66	»	4, 5
27.844	6.79	»	6
28.854	6.72	»	4, 7
29.850	6.87	»	6, 7
Aug. 5.891	7.21	»	8
6.873	7.40	»	7, 6
6.883	7.41	R	3

Instrumente: S=Sucher (Utzschneider und Fraunhofer), $\varnothing = 80$ mm. — R=Refraktor der Firma Grubb, $\varnothing = 207$ mm, abgeblendet auf 8 cm, verbunden mit Keilphotometer.

Bemerkungen: 1. Zirkuswolken. — 2. Bilder schwach. — 3. Bilder gut. — 4. Luft rein. — 5. Himmelsgrund noch etwas hell wegen Abenddämmerung. — 6. Luft sehr rein. — 7. Mondlicht stört etwas. — 8. Mondlicht stört.

Vergleichsterne: BD + 55° 2746 = 6^m05; + 55° 2679 = 6^m22; + 55° 2695 = 6^m87; + 55° 2714 = 7^m16; + 55° 2709 = 7^m46.

In der Regel habe ich die Nova an 5 Sterne angeschlossen. Im Juli habe ich in der Ortschaft Hrebenów, im August in Warszawa beobachtet.

Warszawa, Universitäts-Sternwarte, 1936 August 8.

J. Gadomski.

Die weiteren Beobachtungen der Nova Lacertae ergaben eine sich immer mehr verlangsamende Abnahme der Helligkeit, auch weiterhin ohne größere Schwankungen.

Vergleichsterne waren:

3 Lac.	4 ^m 58	BD + 56° 2765	6 ^m 19
λ Ceph.	5.19	56 2755	6.54
BD + 56° 2727	5.42	55 2695	6.87
λ Ceph.	5.50	54 2702	7.44

Die Helligkeiten sind Harvard-Helligkeiten. Die Beobachtungen Juli 10–29 sind oberhalb Wildbad in 600 m Meereshöhe angestellt; Instrumente waren Feldstecher und 2-Zöller.

1936	W.-Z.	Gr.	1936	W.-Z.	Gr.
Juni 28	23 ^h 0 ^m	5 ^m 0	Juli 13	21 ^h 30 ^m	6 ^m 3
	23 30	5.1	15	21 15	6.4
29	23 20	5.3	16	21 15	6.4
30	0 20	5.35	17	21 10	6.45
Juli 2	21 45	5.45	19	21 30	6.6
3	0 10	5.50	20	21 10	6.5
4	22 0	5.6	22	21 5	6.5
10	22 5	6.20	23	21 0	6.65
11	21 30	6.27	29	21 25	6.8
12	21 45	6.32	Aug. 6	20 50	7.1

Farbenindex: Das Mittel aus je 2 photometrischen Anschlüssen ergab für den Farbenindex relativ zu dem Stern BD + 56° 2727 (5^m42, F8).

Juni 28	23 ^h 45 ^m W.-Z.	Nova -*
	blau	-0 ^m 49
	visuell	-0.35
	gelb	-0.24

Der F.-I. ist also -0^m25 relativ zu dem F8-Stern, was nach dem früher (AN 6155=Veröff. Wiesbaden Nr. 2) Gesagten einem frühen α -Typus entspräche.

Soweit ich aus meinen kolorimetrischen Beobachtungen erkennen kann, entsprach dem Helligkeitsmaximum der Nova ein Gelbmaximum, während sowohl vor als auch nach diesem die Nova merklich blauer war. (Vgl. auch meine Mitteilungen in AN 6213.)

Wiesbaden, Sternwarte, 1936 August 8.

K. Himpel.

Mit dem lichtelektrischen Photometer (Kalium-Argon-Zelle) am 31 cm-Refraktor erhielt ich die Beobachtungen:

1936 m.Z.Gr.	Nova - ϵ Ceph.	Vgl.	Himmel
Juni 19.481	-1 ^m 905	2	1
20.470	-1.737	3	2
21.483	-1.532	2	3
24.477	-0.634	2	4
25.477	-0.276	3	4
28.462	+0.430	3	5
Juli 3.485	+1.226	3	1
5.493	+1.345	2	6
6.488	+1.439	3	7
17.485	+2.048	2	8

Himmel: 1. Klar. — 2. Anfangs mäßig, später klar. — 3. Wolken und Zirren, Beobachtungen öfter abgebrochen. — 4. Zweifelhaft, Wolken, während der kurzen Zeit der Beobachtung anscheinend klar. — 5. Mäßig. — 6. Klar, gelegentlich Zirren. — 7. Horizont schlecht, Zenit besser. — 8. Während der Beobachtung klar, vorher und nachher Wolken.

Sternwarte Babelsberg.

M. Güssow.

Von der Nova Lacertae erhielt ich folgende weiteren Größenschätzungen (Forts. zu AN 6217):

1936	W.-Z.	Schätz.	Gr.	Bem.
Juli 14	20 ^h 38 ^m	13 4.5 N 1 a	6 ^m 31	D ¹
	21 22	a 2.5 N 3.5 b	6.49	
16	21 6	a 2.5 N 3.5 b	6.49	D ⁰
	21 40	a 2.5 N 3 b	6.52	
17	0 30	a 4 N 4.5 b	6.52	
	21 34	a 3.5 N 2.5 b	6.60	
	22 2	a 2 N 3.5 b	6.46	
19	20 40	a 2.5 N 4.5 b	6.44	D ¹
	21 6	a 3 N 3 b	6.54	Zwischen Wolken
	22 2	a 3.5 N 2.5 b	6.60	
23	20 32	a 3.5 N 3 b	6.57	D ¹
	21 57	a 5 N 1 b	6.77	
24	0 18	a 4 N 0.5 b	6.74	
	22 3	a 3.5 N 2.5 b	6.60	
	23 2	a 3.5 N 2.5 b	6.60	
	23 30	a 4.5 N 2 b	6.68	
25	0 45	a 4 N 2.5 b	6.63	
26	20 52	a 5 N 1.5 b	6.74	
	21 2	a 4.5 N 1 b	6.74	
27	20 30	a 4.5 N 1 b	6.74	D ¹ M ¹
	20 59	a 4 N 0.5 b	6.74	M ⁰
	21 54	a 4.5 N 1 b	6.74	
	22 31	a 4 N 0.5 b	6.74	
Aug. 6	20 11	b 2.5 N 2.5 c	?	M ¹

1936	W.-Z.	Schätz.	Gr.	Bem.
Aug. 6	20 ^h 31 ^m	b 3.5 N 2 c	?	M ¹
8	20 40	b 4 N 2.5 c	?	Wolken nahe
9	20 31	b 4.5 N 1.5 c	?	»
	21 5	b 4.5 N 1 c	?	»

$a = BD + 55^{\circ}2679$, 6^m22 (H. A. 50); $b = BD + 55^{\circ}2695$, 6^m87 (H. A. 54); $c = BD + 54^{\circ}2741$, Helligkeit nicht in H. A.

In dem vorigen Bericht (AN 6217) sind an Stelle der drei Fragezeichen der Reihe nach die Größen 5^m98 , 5^m95 und 6^m09 einzusetzen.

Innsbruck, 1936 Aug. 13.

F. Lause.

Die Nova beobachtete ich mit dem Feldstecher »Binocular« und mit dem Handsucher von Zeiß mit $\varnothing = 60$ mm, Vergr. $10\times$; vom 17. Juli in Zakopane $\phi = +49^{\circ}17'$, $\lambda = 19^{\circ}58'$, Seehöhe = 833 m. Die Größen der Vergleichsterne sind der P. D. entnommen; als Vergleichsterne dienten die BD.-Sterne: $f = +56^{\circ}2765$, $g = +55^{\circ}2679$, $k = +55^{\circ}2779$, $h = +56^{\circ}2746$, $i = +56^{\circ}2670$, $l = +55^{\circ}2750$, $m = +56^{\circ}2755$, $v = +54^{\circ}2638$.

1936	W.-Z.	Schätz.	Gr.	Bem.
Juli 13	21 ^h 35 ^m	f 2 N 1 g	6 ^m 57	
	50	h 5 N 1 k	6.51	
14	21 20	f 2 N 1 k	6.53	
	35	g 1 N	6.56	
15	21 5	f 2 N 1 k	6.53	
	17	g 1 N	6.56	
17	21 5	f 2 N 1 k	6.53	Luft sehr klar u. durch-
	15	g 1 N	6.56	» [sichtig
18	21 40	f 3 N 0 k	6.60	»
	55	g 0 N 3 t	6.66	»
20	20 30	g 2 N 3 v	6.80	»
	40	m 0 N 3 v	6.68	»
	48	l 1 N 3 v	6.80	»
	21 5	g 2 N 2 t	6.74	»
24	20 50	g 3 N 1 t	6.78	leichte Zirren
	56	m 1 N 2 v	6.79	»
	21 5	l 2 N 2 v	6.76	»
	15	g 3 N 2 v	6.87	»
	20	m 1 N 1 t	6.75	»
	36	l 2 N 1 t	6.76	»

Kraków, 1936 Aug. 12.

A. Wilk.

Continued observations of Nova Lacertae.

1936	U.T.	Mag.	Obs.	1936	U.T.	Mag.	Obs.
June 25	12 ^h 23 ^m	4 ^m 1	H	June 25	13 ^h 34 ^m	4 ^m 1	H
	13 12	4.0	»		47	4.1	»
	25	4.0	»		14 25	4.1	»

1936	U.T.	Mag.	Obs.	1936	U.T.	Mag.	Obs.
June 25	15 ^h 8 ^m	4 ^m 0	H	July 15	13 ^h 55 ^m	6 ^m 0	H
	16 0	4.1	»		14 10	6.3	G
	48	4.1	»		35	6.3	K
	17 11	4.2	»	16	11 50	6.2	G
July 3	12 50	5.4	G		12 10	6.3	»
	13 13	5.4	»		23	6.4	»
	30	5.4	»	13	0	6.1	H
4	17 15	5.0	H		30	6.4	G
7	14 18	5.7	»		14 30	6.2	»
8	12 58	5.7	»	17	12 10	6.4	»
10	11 30	6.0	G		50	6.4	»
	58	6.0	»		13 19	6.3	»
	12 10	5.8	H		14 10	6.3	»
	20	6.1	K	18	11 31	6.3	K
	30	6.0	G		40	6.4	G
	13 34	6.1	K		14 25	6.2	H
	14 15	5.9	H		30	6.3	G
11	12 0	6.1	G	19	14 50	6.4	»
	13 30	6.1	»	20	11 50	6.6	»
	45	6.1	»		14 0	6.6	»
13	11 50	6.3	»		31	6.6	»
	12 10	6.2	»		15 20	6.6	»
	50	6.2	»	21	12 12	6.6	K
	13 50	6.2	»	22	12 10	6.3	H
	14 1	6.0	»		35	6.5	K
	30	6.2	»	24	13 0	6.3	H
	45	6.0	H	25	13 45	6.4	»
	15 10	6.1	G	26	12 40	6.4	»
14	13 0	6.0	H		18 25	6.7	»
15	13 10	6.3	G	27	12 10	6.5	»

Observer: G = K. Gomi, H = M. Huruhata, K = G. Kuroiwa.

Tokyo, 1936 July 28. K. Gomi, M. Huruhata, G. Kuroiwa.

Osservazioni visuali della Nova 605.1936 Lacertae:

1936	T.U.	Gr.	1936	T.U.	Gr.
		(R.H.P.)			(R.H.P.)
Giug. 29	23 ^h 45 ^m	5 ^m 19	Luglio 8	21 ^h 0 ^m	6 ^m 2
30	20 15	5.2		9 21 4	6.0
Luglio 1	20 27	5.3	Luna	10 21 30	6.1
2	20 46	5.4	»	13 22 10	5.9
3	21 35	5.4	»	14 23 20	6.2
5	20 54	5.8	»	17 21 5	6.3
6	20 35	5.8	»	22 20 30	6.7
7	20 33	5.8	»	24 20 26	6.7

R. Osservatorio Astronomico Trieste, 1936 Agosto 12.

G. B. Lacchini.

Beobachtung der Sonnenfinsternis von 1936 Juni 19 auf der Leipziger Sternwarte.

Der Eintritt der Finsternis konnte an den Instrumenten der Sternwarte infolge Einengung der Sicht durch die Häuser der Stadt nicht beobachtet werden. Für den Austritt ergaben sich bei einheitlicher Reduktion sämtlicher Uhren auf das Zeitsignal von Rugby folgende Zeiten:

Leipzig, Universitäts-Sternwarte, 1936 Aug. 6.

Instrument	Beobachter	W.-Z.
30 cm-Refraktor	J. Hopmann	5 ^h 3 ^m 7 ^s 0
(opt. Rohr, i. Projektion)	H. Öhler	5.0
Kleiner Refraktor	E. Lohmann	5.4
Heliometer	O. Günther	6.4
Fraunhofer-Refraktor	J. Weber	6.1

J. Weber.